

WhatsApp Marketing: Klebstoff für nachhaltige Kundenbindung



Wie Sie mit WhatsApp Ihre Arbeit erfolgreich vermarkten können

WhatsApp startete 2009 mit einem unschlagbaren Feature in den Markt: Kostenloses Chatten und Nachrichtenversand auf dem Smartphone. Schnell hatte Facebook erkannt, dass diese App für das Soziale Netzwerken eine echte Bereicherung sein wird und 2014 das Unternehmen gekauft. Durch diese Verbindung ist WhatsApp mit über 30 Millionen Nutzern der beliebteste Messenger in Deutschland geworden. Die durchschnittliche Nutzungsdauer von WhatsApp liegt bei über 30 Minuten am Tag. Dabei genießt die App hohe Akzeptanz bei den Anwendern.

Themen-Gruppen als Marketinginstrument

Diese hohe Relevanz können Sie für sich nutzen. Neben klassischen Eins-zu-Eins-Chats können Gruppenchats z.B. zu einem bestimmten Thema eingerichtet werden. Der Clou: Die angemeldeten Beteiligten können alle Interaktionen live sehen und kommentieren. Durch diesen direkten Rückkanal bekommen Sie unmittelbar Feedback zu Ihrer Arbeit.

Und: Wenn Sie einmal mit Ihrem Thema Abonnenten gewonnen haben, erreichen Sie sie durch sogenannte „Push“ Nachrichten direkt auf dem Sperrbildschirm Ihres Smartphones. Das ist sehr nah und persönlich.

Beide Faktoren „Rückkanal“ und „Erreichbarkeit“ sorgen so für einen hohen Bindungseffekt zu Ihrem Projekt.

In drei Schritten zu wertvollen Abonnenten

WhatsApp eignet sich hervorragend für Storytelling. Das heißt, wenn Sie z.B. ein neues Fotoprojekt planen, können Sie eine WhatsApp Gruppe anbieten, die den Entstehungsprozess mit Bildern, Videos, etc. begleitet. Später können Sie das fertige Produkt bewerben.

Hierfür müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- WhatsApp kostenlos auf dem Smartphone installieren.
- Gruppe einrichten, z.B. „Fotoreise Asien“.
- Das Projekt initial über Ihre Webseite und weitere Soziale Medien, wie Facebook, Instagram etc. ankündigen.

Möglichkeit 1: Geben Sie Ihre Telefonnummer an. Machen Sie deutlich, dass Interessenten einen Text mit der Bitte um Aufnahme in die Gruppe, z.B. „Fotoreise Asien START“ und dem Vor- und Nachnamen über WhatsApp an die von Ihnen angegebene Nummer (Ihre Telefonnummer) senden sollen. Wenn Sie eine Anfrage bekommen, fügen Sie den Kontakt zu der Gruppe zu.

Beispiel: [100'5 Das Hitradio](#)

Möglichkeit 2: Geben Sie Ihren Interessenten auf Ihrer Website die Möglichkeit, ihre Telefonnummer dort selbst zu hinterlassen. Fügen Sie die Nummern der Interessenten zu Ihrer WhatsApp-Gruppe hinzu.

Beispiele: [n-tv](#), [t3n](#), [CHIP-News](#)

Das sollten Sie bei der Nutzung von WhatsApp-Gruppen beachten:

- Versichern Sie Ihren Abonnenten, dass Sie die Nummer ausschließlich für die Nutzung der Gruppe verwenden. Beachten Sie auch die geltenden Datenschutzbestimmungen nach deutschem Recht.
- Nutzen Sie diese Gruppe nicht öfter als zweimal am Tag für neue Posts, sonst wird der Dienst schnell als SPAM empfunden.

WhatsApp lebt wie alle Soziale Medien von der Interaktion. Achten Sie darauf spannende, spielerische Elemente einzubauen, wie z.B. Emoticons oder animierte Bilder! Das ist aufwendig, sorgt aber für eine hohe Authentizität und wird das Interesse an Ihrer Arbeit z.B. einem Fotokalender nachhaltig steigern.